



## Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Ringelbox! Um den Einstieg zu erleichtern und erste Unsicherheiten zu klären, haben wir diese kleine Einführung zusammengestellt.

### Was ist eine Ringelbox?

Die Ringelbox ist ein speziell für den Innenbereich von Kindergärten und Schulen entworfener Wurmkomposter. Eine Besonderheit ist hier die durchsichtige Vorderwand, welche einen Einblick in das Innenleben des Wurmkomposters bietet und so Kindern die natürlichen Abbauprozesse nahebringt.

### Was ist in der Ringelbox enthalten?

Die Ringelbox wird mit einer Startpopulation von 500 Kompostwürmern geliefert. Kompostwürmer sind Regenwürmer, die genau das tun, was ihr Name sagt: Sie leben vorwiegend im Kompost und können im Gegensatz zum „normalen“ Regenwurm (dem Tauwurm, wissenschaftlicher Name *Lumbricus terrestris*) besonders viel Biomasse umsetzen, sind kleiner, mögen es wärmer und fühlen sich auch auf wenig Raum mit vielen Artgenossen noch wohl. Aufgrund dieser Unterschiede sollten von den Kindern draußen gefundene Regenwürmer auch nicht in die Ringelbox getan werden, da es sich wahrscheinlich um einen Tauwurm handelt, der für ein Leben in der Ringelbox nicht geeignet ist. In der Ringelbox befinden sich drei Arten von Kompostwürmern: der Mistwurm (*Eisenia fetida*), sein enger Verwandter *Eisenia andrei*, und der Rote Riesenwurm (*Dendrobena veneta*). Jede dieser Arten hat ihre eigenen Vorteile und konkurriert nicht miteinander, weshalb ein solcher Mix für die Kompostierung von Bioabfällen optimal ist.

Die Würmer werden in einem Substrat aus Humus und Kokoserde geliefert. Auf dem Substrat befindet sich eine Hanfmatte, die ein Austrocknen der Oberfläche und die Ausbreitung von Fruchtfliegen verhindert. Außerdem wird sie gerne von den Würmern

genutzt, um ihre Kokons abzustreifen und zersetzt sich mit der Zeit. Weitere Hanfmatten können über das Internet bestellt werden, alternativ ist auch Zeitungspapier zum Abdecken geeignet. Das Futter wird **unter** die Hanfmatte gelegt. Um einem Mangel von Spurenelementen vorzubeugen und einen neutralen pH-Wert beizubehalten, wird eine Mineralmischung mitgeliefert. Es ist ausreichend, einmal die Woche einen Esslöffel auf die Oberfläche zu streuen.

### **Die ersten Tage**

Zu Beginn fressen die Kompostwürmer noch wenig, da sie sich erst in ihrem neuen Lebensraum einleben müssen und sich die für die Kompostierung wichtigen Mikroorganismen vermehren müssen. Mit der Zeit kann die Futtermenge aber immer weiter gesteigert werden. Was man füttern darf und was nicht ist in der **Pflegeanleitung** zu finden. Ein Gleichgewicht ist dann gefunden, wenn das Futter nicht schimmelt. Die Futterschicht darf hierbei bis zu 5 cm hoch werden. Die Wurmpopulation passt sich der Menge des Futters an, sodass am Ende bei passendem Angebot bis zu 2000 Würmer in einer Ringelbox zu finden sind.

Gerade am Anfang können noch einige Probleme vorkommen, da sich das kleine Ökosystem in einer Ringelbox noch einpendeln muss. Vor allem kann es passieren, dass die Würmer in den ersten Tagen das Substrat verlassen („Wurmflucht“). Wie dieses und weitere Probleme einfach vermieden oder gelöst werden können, ist ebenfalls in der **Pflegeanleitung** nachzulesen.

Mit der Zeit werden neben den Würmern auch weitere Lebewesen, wie z.B. Milben, Enchyträen oder Springschwänze in der Ringelbox zu finden sein. Diese sind nicht schädlich und helfen sogar bei der Kompostierung. Es gibt also viel zu entdecken!

Wir wünschen ganz viel Freude mit der Ringelbox! Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr uns jederzeit gerne kontaktieren!

Eure Sandra und Svenja

#### **Ringelbox UG (haftungsbeschränkt)**

Römlinghovener Str. 66, 53639 Königswinter  
info@ringelbox.de  
[www.ringelbox.de](http://www.ringelbox.de)  
+49 157 51250615